



Der Campus der Heimat-Uni von Eva Brem, der Universität Regensburg

**“Ich werde die tolle Zeit in Bari und am Socrate nie vergessen und immer in positiver Erinnerung behalten.”**

**“Non dimenticherò mai il bel periodo passato a Bari e al Socrate e ne conserverò sempre un ricordo positivo.”**



Eva Brem auf Entdeckungstour in Apulien

<b><u>MEIN PRAKTIKUM AM LICEO CLASSICO STATALE SOCRATE IN BARI</u></b>	<b><u>IL MIO TIROCINIO AL LICEO CLASSICO STATALE SOCRATE A BARI</u></b>
<p>Mein Name ist Eva Brem und ich studiere Lehramt an der Universität Regensburg. Im Wintersemester 2019/2020 absolvierte ich ein Auslandspraktikum am <b>Liceo Classico Statale Socrate in Bari</b>. Mein Zielland war von Anfang an Italien und am liebsten in der Nähe des Meeres. Ich fragte nun einfach per E-Mail bei deutschen Schulen in Italien an, ob ich ein Praktikum bei ihnen absolvieren könnte. Die Schule in Bari schrieb nach wenigen Tagen zurück und bestätigte meine Anfrage. Danach bewarb ich mich für die Erasmus+-Praktikumförderung und erhielt diese auch.</p> <p>Da ich an dieser <b>Praktikumförderung von Erasmus</b> teilnahm, lernte ich viele Leute aus der ganzen Welt kennen. Es machte sehr viel Spaß in verschiedenen Sprachen zu reden und neue Kulturen und Gewohnheiten kennenzulernen. Wir machten auch viele Ausflüge, beispielsweise nach Lecce, Otranto, Matera oder Ostuni. Außerdem gab es fast jeden Tag Aktivitäten; es ist schön Teil der Gruppe zu sein!</p> <p>Neben den Veranstaltungen von Erasmus ging ich oft am Lungomare Laufen oder machte anderen Sport, wie Fußball oder Volleyball. Außerdem meldete ich mich am Sportzentrum der Universität Bari an.</p> <p>Mein <b>Praktikum fing am 23.09.2019</b> an und ich war bereits schon eine Woche vorher in Bari, was ich persönlich sehr empfehlen kann, da man sich in aller Ruhe zurechtfinden und langsam das neue Umfeld erkunden kann. Ich absolvierte ein Praktikum an der <b>Deutschen Profil Schule</b> in Bari im <b>Liceo Classico Statale Socrate</b>, wo die <b>Fächer Deutsch, Geschichte und Geographie auf Deutsch</b> unterrichtet werden. Dies war für mich ideal, da ich einfach in diesen Fächern, die auch meinen Studienfächern entsprechen, mit im Unterricht dabei war. Ich hatte leider kein Italienisch in der Schule und absolvierte im Semester davor den A1-Kurs an der Universität Regensburg. Jedoch können die Schüler, die zwischen 14 und 18 Jahre alt sind, sehr gut Deutsch, sodass wir uns problemlos verständigen konnten.</p> <p>Ich war in den ersten drei Wochen im Deutsch- und Geschichtsunterricht dabei und konnte immer wieder etwas mitorganisieren. Beispielsweise fand in der dritten Woche die <b>„Deutsche Woche“</b> statt, wobei alle deutschen Klassen etwas einstudierten, wie zum Beispiel das Märchen „Hänsel und Gretel“ der Gebrüder Grimm. Es machte sehr viel Spaß mit den Schülern zu arbeiten und sich mit ihnen zu unterhalten. Die Lehrkräfte waren auch total engagiert. Am Nachmittag probten die Lehrer mit den Schülern das Programm und am „Deutschen Abend“ wurde es den Eltern und den anderen Schülern</p>	<p>Il mio nome è Eva Brem e studio per diventare insegnante all’Università di Regensburg. Nel semestre invernale 2019/ 2020 ho condotto un tirocinio all’estero al <b>Liceo Classico Statale Socrate a Bari</b>. Fin dall’inizio il mio paese di destinazione era in Italia e possibilmente nelle vicinanze del mare. Io ho semplicemente richiesto tramite e-mail alle scuole tedesche in Italia se potessi praticare il tirocinio da loro. La scuola a Bari mi ha risposto in pochi giorni e ha approvato la mia richiesta. Dopodiché mi sono candidata per l’Erasmus+ e ho conseguito anche questo.</p> <p>Quando ho preso parte <b>all’Erasmus+</b> ho conosciuto tante persone provenienti da tutto il mondo. È stato molto divertente parlare in diverse lingue e conoscere nuove culture e abitudini. Abbiamo fatto diverse escursioni, ad esempio a Lecce, Otranto, Matera e Ostuni. Erano previste, inoltre, quasi ogni giorno delle attività; è molto bello essere parte di un gruppo!</p> <p>Oltre agli eventi organizzati dall’Erasmus andavo molto spesso a correre sul lungomare oppure praticavo altri sport, come il calcio e la pallavolo. Mi sono anche iscritta a molti centri sportivi dell’Università di Bari.</p> <p><b>Il mio tirocinio è iniziato il 23 settembre del 2019</b> ma io mi trovavo già da una settimana a Bari, cosa che personalmente consiglio molto perché ci si orienta in tutta tranquillità ed è possibile con calma scoprire il nuovo ambiente. Ho condotto il mio tirocinio al <b>Liceo Classico Statale Socrate a Bari</b> nella sezione internazionale di lingua tedesca (DPS-Schule) in cui vengono insegnate le materie <b>Tedesco, Storia e Geografia in lingua tedesca</b>. Per me questo è stato ideale, dal momento che prendevo parte alle lezioni di queste materie, che corrispondono anche alle mie discipline di studio. Purtroppo non studiavo italiano a scuola, ma avevo seguito nel semestre precedente il corso di A1 all’università, tuttavia gli studenti tra i 14 e i 18 anni conoscevano molto bene il tedesco e per questo motivo potevamo capirci senza problemi.</p> <p>Nelle prime tre settimane ho seguito le lezioni di tedesco e di storia e potevo sempre dare una mano ad organizzarle. Ad esempio nella terza settimana si è tenuta la <b>“Settimana Tedesca”</b>, durante la quale le classi di tedesco hanno approfondito qualcosa, ad esempio hanno studiato la favola di “Hänsel e Gretel” dei fratelli Grimm. È stato molto divertente lavorare con gli studenti e trascorrere del tempo con loro. Anche gli insegnanti ne hanno preso parte. Durante il pomeriggio i docenti hanno provato il programma con gli studenti e nella <b>“Serata Tedesca”</b> l’hanno presentato ai genitori e agli altri</p>

vorgestellt. Jeder war mit voller Begeisterung und Euphorie dabei.

Im Unterricht selber stellte ich oft das Leben in Deutschland dar und beantwortete die Fragen der Schüler. Es ist sehr schön mit den Einheimischen in Kontakt zu kommen, sodass ich sehr viel mit den Kindern redete. Dadurch lernte ich auch ein paar Wörter auf Italienisch.

Die letzten sieben Wochen war ich im Sportunterricht dabei, da dies mein Unterrichtsfach ist. Es machte mir sehr viel Spaß, da im Sport die Sprache eine untergeordnete Rolle spielt und man merkt, wie viel Freude es den Schülern macht.

Ich fühlte mich sehr wohl an der **Socrate-Schule**, die Schüler sind sehr offen, begeisterungsfähig und interessiert und die Lehrkräfte sind sehr freundlich und hilfsbereit.

Auch in Italien fühlte ich mich super wohl. Die Menschen sind sehr offen und helfen jederzeit. Jeden Tag gab es tolle Begegnungen mit den Einheimischen. Ich war im Wintersemester in Bari, jedoch hatte es den ganzen September und Oktober noch sehr schönes Wetter. Am 1. November war ich das letzte Mal im Meer baden. Bis Mitte Dezember hatte es noch teilweise 19 Grad und Sonnenschein, jedoch wurde es abends kälter und windiger.

Auch kulinarisch gefiel es mir natürlich sehr gut in Bari. Die typischen Gerichte sind *Focaccia* und *Panzerotti*, die mir besonders gut schmeckten. Außerdem gab es überall kleine Cafés und Eisdiele. Wir trafen uns oft am *Piazza del Ferrarese* oder am *Piazza Mercantile*, um Pizza oder Eis zu essen.

Die Stadt Bari ist eine schöne Hafenstadt direkt am Mittelmeer. Sie hat eine große Einkaufspassage und es gibt eine wunderschöne Altstadt mit vielen kleinen Gassen.

Mir gefiel es sehr gut, da Bari nicht so groß ist und man dadurch einen schönen Überblick über die Stadt hat. Es gibt den Lungomare, wo ich oft joggen gegangen bin. Er verläuft direkt am Meer. Man kann entweder Richtung Hafen oder Richtung dem Strand „*Pane e pomodoro*“ laufen. Dieser Strand ist ein kleiner Stadtstrand, wo ich in den ersten Monaten oft beim Baden war, da dieser nur 15 Minuten von unserer Wohnung entfernt war. Ein anderer schöner Strand und eine superschöne Stadt ist *Polignano a Mare*, die ca. 30 Minuten mit dem Zug entfernt ist. Dorthin machten wir viele Ausflüge.

Mir gefiel es super gut in Bari. Ich habe viele Leute kennengelernt, fühlte mich in der Stadt und am Meer total wohl und freute mich immer über nette Begegnungen mit den Einheimischen.

Ich kann jeden nur empfehlen, ein Praktikum an dem **Liceo Classico Statale Socrate in Bari** zu machen, da dort eine sehr familiäre Atmosphäre herrscht. Die Schule ist nicht zu groß und schon nach wenigen Wochen habe ich alle Schüler gekannt. Auch die Zusammenarbeit der Lehrkräfte hat super funktioniert.

**Ich bin sehr dankbar, dass ich diese schöne Zeit erleben durfte. Für mich war es ein wunderschönes halbes Jahr, das leider viel zu schnell vergangen ist. Ich werde es für immer in Erinnerung behalten und nie vergessen. Grazie mille per tutto e cari saluti da Ratisbona!**

studenti. Ognuno era pieno di entusiasmo e pienamente coinvolto.

Nelle lezioni stesse ho parlato spesso della vita in Germania e ho risposto alle domande degli studenti. È molto bello entrare in contatto con le persone del posto, per questo ho parlato tantissimo con i ragazzi. In questo modo ho anche imparato qualche parola in italiano.

Durante le ultime sette settimane ho preso parte alle lezioni di educazione fisica, dal momento che è la mia materia di insegnamento. Mi sono divertita molto perché nello sport la lingua gioca un ruolo secondario e si percepisce quanto rende felici gli studenti.

Mi sono sentita sempre a mio agio al **Socrate** perché gli studenti sono molto coinvolgenti, pieni di entusiasmo e curiosi; gli insegnanti sono molto accoglienti e disponibili.

Anche in Italia mi sono trovata molto bene. Le persone sono molto aperte e aiutano in ogni momento. Ogni giorno ho fatto piacevoli incontri con le persone del posto. Ho trascorso il semestre invernale a Bari ma c'è stato sempre bel tempo per tutto settembre e ottobre. Ho fatto l'ultimo bagno al mare il 1 Novembre e verso metà dicembre c'erano qualche volta 19° e il sole splendeva, tuttavia di sera diventava più freddo e più ventilato.

Anche da un punto di vista culinario mi sono trovata bene a Bari. I piatti tipici sono la *focaccia* e i *panzerotti* che mi sono piaciuti in modo particolare. C'erano, inoltre, piccoli bar e gelaterie ovunque. Ci siamo incontrati molto spesso a *Piazza del Ferrarese* e a *Piazza Mercantile* per mangiare una pizza o un gelato.

La città di Bari è una bellissima città portuale affacciata sul Mediterraneo. Ha una grande galleria di negozi e un meraviglioso centro storico con molti vicoli. Mi è piaciuto molto perché Bari non è molto grande, e quindi si può avere una bellissima visione generale della città. C'è il lungomare, dove sono andata spesso a correre, che si affaccia direttamente sul mare. Si può percorrere la direzione del porto o la direzione della spiaggia "*Pane e Pomodoro*". Questa città ha una piccola spiaggia dove sono andata molto spesso nei primi mesi a fare il bagno perché non era distante dalla nostra abitazione - soltanto un quarto d'ora. Un'altra meravigliosa spiaggia e bellissima città è *Polignano a Mare*, che dista solo 30 minuti con il treno. Lì abbiamo fatto diverse escursioni.

Mi sono trovata davvero molto bene a Bari. Ho conosciuto tantissime persone e mi sono sentita completamente a mio agio in città e al mare, e mi ha sempre fatto piacere incontrare le persone del posto.

Non posso che consigliare di fare il tirocinio al **Liceo Classico Socrate a Bari** perché si percepisce un'atmosfera molto familiare. La scuola non è molto grande e in sole poche settimane avevo conosciuto già tutti gli studenti. Anche la collaborazione tra gli insegnanti ha funzionato alla grande.

**Sono molto grata di aver vissuto questo bellissimo periodo. Per me sono stati sei mesi meravigliosi che, purtroppo, sono passati troppo in fretta. Li conserverò sempre nei miei ricordi e non li dimenticherò mai. Grazie mille per tutto e cari saluti da Ratisbona.**

Traduzione in italiano effettuata da Ilaria Campana 2K

